



Regierungsratsbeschluss vom 16. September 2014

Interpellation Nr. 72 Andreas Zappalà betreffend Leerstandsquote und Wohnungsbedarf; schriftliche Beantwortung

P145399

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat nimmt zur Interpellation von Andreas Zappalà betreffend Leerstandsquote und Wohnungsbedarf Stellung.

Die stichtagsbezogene Leerwohnungszählung ergab, dass per 1. Juni 2014 im Kanton Basel-Stadt 245 Wohnungen leer standen. Demgegenüber zeigt die Registerauswertung vom 31. Dezember 2013 – eine Auswertung, in welchen Wohnungen zu einem bestimmten Zeitpunkt keine Personen gemeldet sind – dass schätzungsweise 1'000 Wohnungen im Kanton leer standen, die angeboten (entsprechend der Leerwohnungszählung) oder nicht angeboten wurden.

Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass es vor allem im Tiefpreissegment zunehmend schwieriger wird, Wohnungen zu finden. Daher beinhaltet das Wohnraumförderungsgesetz insbesondere auch eine gezielte Förderung gemeinnütziger Wohnbauträger durch die Abgabe von Land im Baurecht, Darlehen, Bürgschaften und Beratungen zugunsten von preisgünstigem Wohnraum. Die damit verknüpften Auflagen sollen dazu beitragen, dass die geförderten Wohnungen auch tatsächlich zugunsten der anvisierten Mietersegmente erstellt oder erhalten werden.

